

Weißrandfledermaus - *Pipistrellus kuhlii*

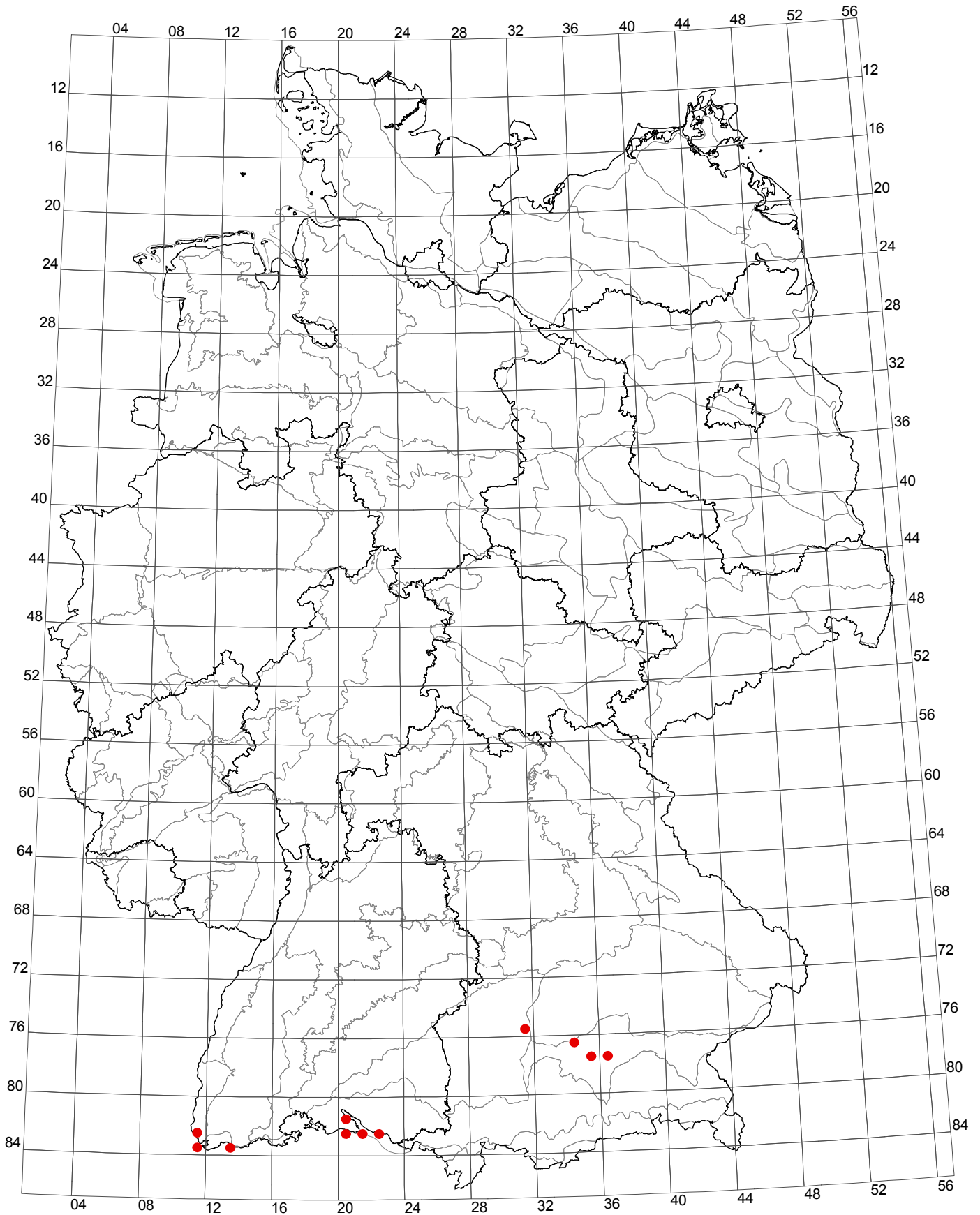
Verbreitung der Weißrandfledermaus inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Die Weißrandfledermaus ist von der Iberischen Halbinsel bis zum 93. östlichen Längengrad in Südasien verbreitet und kommt in Nordafrika, der Arabischen Halbinsel, sowie den Kanaren und den Kapverdischen Inseln vor (Aulagnier et al. 2008, Vernier & Bogdanowicz 1999). Die ursprüngliche nördliche Verbreitungsgrenze in Europa liegt bei etwa 45°N. Es konnte jedoch eine zunehmende Ausbreitung nach Norden beobachtet werden (Aulagnier et al. 2008). Daher ist die Weißrandfledermaus in Europa eine ursprünglich mediterrane Art, die sich auf dem Vormarsch nach Norden befindet (Liegl & Seidler 2005).

Die erste Weißrandfledermaus in Deutschland wurde 1995 aus Baden-Württemberg gemeldet (Gebhard 1997). Ein Jahr später ein weiteres Tier in Bayern (Meschede et al. 1998). Danach folgten weitere Einzelnachweise in Baden-Württemberg (Fiedler et al. 1999) und Bayern (Meschede 2004). Im Jahr 2001 gelang der erste Fortpflanzungsnachweis mit einem Fund eines flugunfähigen Jungtieres aus München-Giesing. Der erste Wochenstubennachweis in Deutschland erfolgte im Jahr 2002 in Augsburg (Liegl & Seidler 2005), 2005 der zweite in Karlsfeld im Landkreis Dachau. Dort waren schon 2002 zwei Jungtiere gefunden worden. Aufgrund der Nachweise vermuteten Liegl & Seidler (2005), dass sich die Weißrandfledermaus regelmäßig in Süddeutschland fortpflanzt. Heute wird sie in Augsburg und München als häufige Art eingestuft und es werden u.a. weitere Besiedlungen von Städten in Bayern angenommen (Rudolph et al. 2010).

Weißbrandfledermaus (*Pipistrellus kuhlii*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)